



# Installations- und Konfigurationshilfe

**Intellex® Policy Manager**

Version 1.2



Teilenummer 8200-0564-06 A0

---

## **Anmerkung**

Die Informationen in diesem Handbuch waren bei ihrer Veröffentlichung auf dem aktuellsten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, seine Produkte zu korrigieren und zu verbessern. Sämtliche Spezifikationen können sich daher ohne Vorankündigung ändern.

## **Urheberrecht**

Gemäß Urheberrechtsgesetzen darf der Inhalt dieses Handbuchs ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von Sensormatic Electronics weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf einem elektronischen Medium bzw. in maschinell lesbaren Form gespeichert werden. Copyright © 1997-2005 Sensormatic Electronics Corporation.

American Dynamics  
6795 Flanders Drive  
San Diego, CA 92121-2903, USA

## **Kundendienst**

Wir danken Ihnen für die Verwendung von Produkten von American Dynamics. Wir unterstützen unsere Produkte durch ein ausgedehntes weltweites Händlernetz. Der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, ist Ihr Ansprechpartner für Service und Support. Unsere Händler sind in der Lage, Ihnen den bestmöglichen Kundendienst und Support zu bieten. Händler sollten American Dynamics unter der Nummer +1 (800) 507-6268 oder +1 (561) 912-6259 oder auf dem Internet unter [www.americandynamics.net](http://www.americandynamics.net) kontaktieren.

## **Marken**

Intellex<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sensormatic Electronics Corporation. IntelleCord<sup>™</sup> und Smart Search<sup>™</sup> sind Marken der Sensormatic Electronics Corporation. Windows<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. PS/2<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation. Sony<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.

Markennamen werden im gesamten Verlauf dieses Handbuchs benutzt. Anstelle eines Symbols bei jedem Auftreten sind die ersten Buchstaben der Markennamen Großbuchstaben. Ihre Aufnahme oder ihr Ausschluss stellt keine Beurteilung der Gültigkeit oder des rechtlichen Status des Ausdrucks dar.

Wir danken Ihnen für die Verwendung von Produkten von American Dynamics. Wir unterstützen unsere Produkte durch ein ausgedehntes weltweites Händlernetz. Der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, ist Ihr Ansprechpartner für Service und Support. Unsere Händler sind in der Lage, Ihnen den bestmöglichen Kundendienst und Support zu bieten. Händler sollten American Dynamics unter der Nummer +1 (800) 507-6268 oder +1 (561) 912-6259 oder auf dem Internet unter [www.americandynamics.net](http://www.americandynamics.net) kontaktieren.

---

## Lizenzinformationen

BITTE LESEN SIE VOR DEM ÖFFNEN DER DISKETTENPACKUNG, DER INSTALLATION DER SOFTWARE ODER DEM BENUTZEN IHRES SYSTEMS DIESES LIZENZABKOMMEN DURCH.

IN DIESEM LIZENZABKOMMEN SIND IHRE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN DEFINIERT. DURCH ÖFFNEN DES SIEGELS DIESER VERPACKUNG, INSTALLIEREN DER SOFTWARE ODER BENUTZEN IHRES SYSTEMS ERKLÄREN SIE SICH MIT ALLEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ABKOMMENS EINVERSTANDEN. SOLLTEN SIE NICHT MIT ALLEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ABKOMMENS EINVERSTANDEN SEIN, KÖNNEN SIE DIESES PAKET SAMT ALLEN DOKUMENTATIONEN UND BEGLEITMATERIALIEN INNERHALB VON 30 TAGEN AN DEN ORT ZURÜCKGEBEN, WO SIE DAS PRODUKT GEKAUFT HABEN, DAMIT IHNEN DER KAUFPREIS RÜCKERSTATTET WIRD.

### SOFTWARELIZENZ

Die Software umfasst das Intellex API, die Modulprogramme und die als Muster zur Verfügung gestellten Quellcodes, das Intellex API Handbuch und sämtliche elektronischen Dokumentationen, die Ihnen durch Installation der Software auf einer Computer-Festplatte zur Verfügung gestellt wird. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft.

### LIZENZGEWÄHRUNG

Der Kauf der Intellex API Software stellt ein Lizenzabkommen zwischen Sensormatic und Ihnen dar. Dieses Lizenzabkommen gestattet Ihnen – und nur Ihnen – den Gebrauch der Software. Durch den Kauf des Intellex API Lizenzabkommens können Sie die API-Software und die dazugehörigen Modulprogramme samt ihren Quellcodes verwenden. Dieses Lizenzabkommen gibt Ihnen nicht das Recht, das API oder die Modulprogramme und ihre Quellcodes, oder zusätzliche Kopien derselben, an andere weiterzuverkaufen oder zu verteilen. Die Softwarelizenz erstreckt sich lediglich auf ihre Verwendung mit Intellex-Geräten. Es gibt keine Einschränkungen bezüglich der Einführung eines organisationsinternen Lizenzprogramms für die Softwareprodukte, die Sie mit dem API entwickeln; keines der von Ihnen mit dem Intellex API oder den Modulprogrammen entwickelten Softwareprogramme darf von Ihnen ohne die Genehmigung von Sensormatic als Zusatzprodukte der Intellex-Produktlinie an andere verkauft oder verteilt werden.

### ANDERE RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

- Eine Demo-Kopie der Software wird als gekauft betrachtet und ist durch dieses Lizenzabkommen gedeckt.
- Der Kaufauftrag ist Ihr Lizenznachweis für die Ausübung der hierin gewährten Rechte und muss von Ihnen aufbewahrt werden.
- Sie dürfen keine der ausführbaren Komponenten dekompile, disassemblieren oder zurückentwickeln (Reverse Engineering), einschließlich der Bibliotheksdateien, für die Ihnen kein Quellcode gegeben wurde, ohne sich darauf zu beschränken. Die Modulprogramme sind von dieser Einschränkung ausgenommen. Es ist Ihnen gestattet, beliebige Komponenten der Ihnen zur Verfügung gestellten Quellcodes wieder zu kompilieren, zusammenzustellen oder zu verändern.
- Sie dürfen für die Software keine Sublizenz gewähren bzw. die Software durch Übergabe des Original-Medienmaterials, das aus dem Softwarepaket und diesem Lizenzabkommen besteht, an eine andere Partei weder vermieten noch verpachten oder permanent übertragen.
- Sensormatic behält sich das Recht vor, dieses Abkommen zu annullieren, falls Sie die Bedingungen und Konditionen dieses Abkommens nicht einhalten. In solch einem Fall müssen Sie sämtliche Intellex API Software auf dem CD ROM bzw. vom gekauften CD ROM heruntergeladene Software sowie sämtliche vom Internet heruntergeladene oder auf „Patch“-Medien zugestellte API-Software, alle Modulprogramme, die Sie modifiziert haben und alle Software-Programme, die Sie mit dem Intellex API entwickelt haben, vernichten.
- Die Software kann Software dritter Parteien enthalten, die gemäß einem separaten Endverbraucher-Lizenzabkommen (EULA) lizenziert ist. Lesen Sie etwaige der Software beiliegende Lizenzunterlagen durch und bewahren Sie sie gut auf. Das Einhalten der Bestimmungen von EULA dritter Parteien ist eine der Bedingungen dieses Abkommens.

Werden diese Einschränkungen nicht eingehalten, hat dies eine automatische Kündigung dieser Lizenz zur Folge. Dadurch stehen Sensormatic auch andere Rechtsmittel zur Verfügung.

### URHEBERRECHT

Die Software ist ein firmeneigenes Produkt von Sensormatic, das durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze geschützt ist.

### UPGRADES

Falls die Software ein Upgrade von einer anderen Softwareversion oder ein Upgrade einer Komponente eines Softwareprogrammepakets ist, für die Sie eine Lizenz erworben haben, können Sie die Software nur gemäß dem vorliegenden Abkommen benutzen oder übertragen.

### BESCHRÄNKTE GARANTIE

Sensormatic garantiert für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Zustellungsdatum an den ersten Benutzer, dass das Medium, auf dem die Software aufgezeichnet ist, und die damit zur Verfügung gestellte Dokumentation bei normaler Verwendung frei von Materialschäden und Arbeitsmängeln ist. Sensormatic garantiert weiterhin, dass für den gleichen Zeitraum die gemäß dieser Lizenz auf dem Medium zur Verfügung gestellte Software im Wesentlichen die in der dem Produkt beiliegenden Benutzerdokumentation beschriebene Leistung erbringt, wenn sie mit der spezifizierten Hardware und in der spezifizierten Entwicklungsumgebung verwendet wird.

### RECHTSBEHELFE DER KUNDEN

Sensormatics gesamter Haftungsumfang und Ihr exklusiver Rechtsbehelf gemäß dieser Garantie erstrecken sich nach Wahl von Sensormatic a) auf den Versuch, Softwarefehler mit Maßnahmen zu korrigieren, die dem Problem angemessen sind, b) auf den kostenlosen Ersatz des Aufzeichnungsmediums, der Software oder Dokumentation, je nachdem, was zutrifft, mit funktionierenden Entsprechungen oder c) auf die Rückerstattung der Lizenzgebühr und Beendigung dieses Abkommens. Für sämtliche Ersatzartikel gilt die Garantie für den Zeitraum, der von der Original-Garantiezeit verbleibt. Bei Versagen der Diskette oder Software wird keine Abhilfe gewährt, falls ein derartiges Versagen das Ergebnis eines Unfalls, von Missbrauch, einer Veränderung oder falschen Anwendung ist. Garantieservice oder Hilfe wird dort geleistet, wo Sie das Produkt gekauft haben.

---

## **KEINE ANDEREN GARANTIE**

Die obige Garantie gilt anstelle aller anderen Garantien, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich der stillschweigenden Gewährleistung der marktgängigen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck, ohne sich darauf zu beschränken. Keine mündlichen oder schriftlichen Informationen oder Ratschläge, die von Sensormatic, seinen Vertretern, Lieferanten oder Händlern erteilt wurden, stellen eine andere Garantie dar, und Sie dürfen sich nicht auf derartige Informationen oder Ratschläge verlassen.

## **KEINE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN**

In keinem Fall ist Sensormatic haftbar für von Ihnen erlittene Schäden, einschließlich Gewinnverlust, Datenverlust oder anderer zufälliger oder Folgeschäden, die aufgrund Ihres Gebrauchs oder Ihrer Unfähigkeit des Gebrauchs der Software oder ihrer Dokumentation entstehen. Diese Einschränkung findet Anwendung, selbst wenn Sensormatic oder ein autorisierter Vertreter von der Möglichkeit solcher Schäden verständigt worden ist. Weiterhin garantiert Sensormatic nicht, dass der Betrieb der Software ununterbrochenen oder fehlerfrei ist.

Diese beschränkte Garantie gibt Ihnen spezifische Rechte. Ihnen können auch andere Rechte zustehen, die in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. Einige Bundesländer lassen den Ausschluss von zufälligen oder Folgeschäden oder eine Einschränkung der Dauer einer stillschweigenden Garantie nicht zu, daher treffen einige der obigen Einschränkungen u.U. nicht auf Sie zu.

## **ALLGEMEINE HINWEISE**

Falls eine Bestimmung dieses Abkommens unrechtmäßig, ungültig oder aus beliebigem Grund nicht durchsetzbar ist, wird sie von diesem Abkommen abgetrennt, und die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bestimmungen wird dadurch nicht beeinträchtigt. Dieses Abkommen unterliegt den Gesetzen des Bundesstaates Florida.

Sie sollten einen Nachweis der bezahlten Lizenzgebühr, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und Datum der Bezahlung, aufbewahren und einen derartigen Zahlungsnachweis vorlegen, wenn Service oder Hilfe im Rahmen dieser Garantie beansprucht wird.

## **BESCHRÄNKTE RECHTE DER US-REGIERUNG**

Die Software und Dokumentation unterliegt BESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Duplizierung oder Offenbarung durch die Regierung unterliegt je nach zutreffendem Fall den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ in DFARS 252.227-7013 oder Unterabschnitt (c)(1) und (2) von „Commercial Computer Software – Restricted Rights“ in 48 CFR 52.227-19. Der Hersteller ist Sensormatic Electronics Corporation, 6600 Congress Ave., Boca Raton, FL 33487, USA.

## **Wichtige Informationen**

Bevor Sie fortfahren, lesen und beachten Sie bitte alle Anleitungen und Warnhinweise in diesem Handbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch mit den Originalkaufunterlagen auf, um sich später darauf beziehen zu können und, falls nötig, Garantieservice zu beanspruchen.

Achten Sie beim Auspacken Ihres Intellexgeräts auf fehlende oder beschädigte Artikel. Sollte etwas fehlen oder ein Schaden offensichtlich sein, DÜRFEN SIE DIESES PRODUKT NICHT INSTALLIEREN ODER BETREIBEN. Wenden Sie sich an Sensormatic oder an Ihren Händler um Beistand.

## **Für Ihre Unterlagen**

Füllen Sie die folgenden Produktkaufinformationen aus. Das Werk verlangt diese Informationen, wenn technischer Support verlangt wird. Im Falle eines Verlusts oder Diebstahls sind diese Informationen ebenfalls wertvoll.

Kaufdatum:

Seriennummer:

## **Lizenzschlüssel**

Die Intellex 4.0 Software wird durch einen Software-Lizenzschlüssel vor nicht genehmigtem Gebrauch geschützt. Mit diesem Schlüssel wird die elektronische Hardware Ihres Systems an die genehmigte Softwareversion und das Funktionsniveau Ihrer Software angepasst, um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Systems zu gestatten. Jegliche Veränderungen am Netzwerkadapter Ihres Geräts, Entfernung oder Modifizierung der Lizenzdatei, oder Ersatz der Systemdiskette wirkt sich auf den normalen Betrieb aus und erfordert die Installation einer neuen Lizenzdatei. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sensormatic-Vertreter für weitere Informationen.

## Warnhinweise

**WARNUNG: UM DAS RISIKO EINES ELEKTROSCHOCKS ZU MILDERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT ABNEHMEN. DAS GERÄT HAT KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE. BITTE WENDEN SIE SICH MIT WARTUNGSARBEITEN AN QUALIFIZIERTES WARTUNGSPERSONAL.**

**DIESES GERÄT DARF NICHT MIT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT IN KONTAKT KOMMEN. INSTALLIEREN SIE DIESES PRODUKT NICHT IN GEFAHRENBEREICHEN, IN DENEN BRENNBARE ODER EXPLOSIVE PRODUKTE GELAGERT BZW. VERWENDET WERDEN.**



Das Blitz-/Pfeilsymbol in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine Schockgefahr im Geräteinneren hin.

**VORSICHT: Explosionsgefahr bei falschem Batterieersatz.**

Nur mit dem gleichen oder einem äquivalenten, vom Batteriehersteller empfohlenen Typ ersetzen. Verbrauchte Batterien gemäß Anleitungen des Herstellers entsorgen.

**VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG EINES STROMSCHLAGS DARF DAS GEHÄUSE NICHT ENTFERNT WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG NUR QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.**

**ACHTUNG: Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird.**



**WARNUNG: DIESES GERÄT IST EIN LASERPRODUKT DER KLASSE 1 UND ENTHÄLT EINE LASERDIODE DER KLASSE 1. ES ENTSPRICHT DEN FDA RADIATION PERFORMANCE STANDARDS, 21 CFR SUBCHAPTER J UND DEM KANADISCHEN RADIATION EMITTING DEVICES ACT, REDR C1370.**

### Gestellmontage

Achten Sie darauf, dass die Installation so vorgenommen wird, dass genügend Umluft um das Gerät zirkuliert, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die Höchsttemperatur für gestellmontierte Geräte beträgt 40 °C.

Vermeiden Sie eine ungleiche Belastung bzw. mechanische Instabilität, wenn das Gerät in einem Gestell montiert wird.

Prüfen Sie auf dem Produktetikett die erforderliche Stromversorgung nach, um sicherzustellen, dass keine Überlastung der Versorgungsleitungen oder des Überstromschutzes stattfindet.

Die Erdung muss zuverlässig sein und darf nicht durch andere Verbindungen in Frage gestellt werden.

**WARNUNG: DIESES GERÄT WURDE GETESTET UND HÄLT DIE EINSCHRÄNKUNGEN DER DIGITALEN GERÄTE DER KLASSE „A“ GEMÄß ABSCHNITT 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN EIN. DIESE EINSCHRÄNKUNGEN SOLLEN ANGEMESSENEN SCHUTZ VOR STÖRUNG BIETEN, WENN DAS GERÄT IN EINER KOMMERZIELLEN UMGEBUNG BETRIEBEN WIRD. DIESES GERÄT ERZEUGT UND VERWENDET HOCHFREQUENZENERGIE UND KANN DIESE AUCH ABGEBEN. WIRD DAS GERÄT NICHT GEMÄß DEN ANWEISUNGEN IM HANDBUCH INSTALLIERT UND VERWENDET, SO KANN DIES ZU EINER BEEINTRÄCHTIGUNG DES FUNKVERKEHRS FÜHREN. DER BETRIEB DIESES GERÄTS IN EINER WOHNGEGEND VERURSACHT WAHRSCHEINLICH STÖRUNGEN. IN SOLCH EINEM FALL MUSS DER BENUTZER DIE STÖRUNGEN AUF SEINE KOSTEN BEHEBEN.**

Änderungen oder Modifizierungen, die von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Genehmigung für den Betrieb des Geräts ungültig machen.

**ANMERKUNG:** Dieses Produkt wurde von der FCC unter Testbedingungen verifiziert, die die Verwendung geschirmter E/A-Kabel und Verbindungen zwischen Systemkomponenten beinhalten. Um den FCC-Bestimmungen zu genügen, darf der Benutzer nur geschirmte Kabel und Verbindungen verwenden. Ausgenommen davon sind Strom- und Alarmkabel.

Dieses Digitalgerät überschreitet nicht die Einschränkungen der Klasse A für Funkstörungen gemäß Radio Interference Regulations (ICES-003) des kanadischen Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables de la Classe A prescrites dans le Règlement (ICES-003) sur le brouillage radioélectrique édicté par le Ministère des Communications du Canada.



## Installation und Konfiguration

Kompatibilität mit Konfigurationen des Policy Manager . . . . .	1
Abwärtskompatibilität . . . . .	1
Aufwärtskompatibilität . . . . .	1
Kompatibilität innerhalb der 4.0 Hauptversion . . . . .	1
Einführung. . . . .	2
Schulungsmindestvoraussetzungen. . . . .	2
Vorbereitung auf die Installation von Policy Manager . . . . .	3
Netzwerkanforderungen. . . . .	3
Hardware-Mindestanforderungen. . . . .	3
Mindestkonfiguration. . . . .	4
Standort-Arbeitsblatt . . . . .	5
Standort-Arbeitsblatt (Forts.) . . . . .	6
Installationsanleitung. . . . .	7
Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos . . . . .	7
Konfigurieren des Windows 2003 Servers vor dem Installieren des PM Servers . . . . .	8
Installation von Policy Manager auf dem Server . . . . .	12
Installation von Policy Manager Admin Client nur auf einem Nicht-Server . . . . .	15
Installation der Policy Manager Treiber auf dem Intellex-Gerät . . . . .	16
Installieren von Policy Manager auf einer Windows Active Directory Domäne . . . . .	16
Upgrade-Anleitung . . . . .	17
Aktualisieren des Policy Manager Servers von V1.1 auf V1.2 . . . . .	17
Kompatibilität der Versionen von Policy Manager Client und Server . . . . .	17
Aktualisieren von Policy Manager 1.2 auf Intellex 4.0 . . . . .	17
Deinstallation . . . . .	17
Wichtige Konfigurationshinweise . . . . .	18
Hinzufügen anderer Benutzer und Rollen in Policy Manager . . . . .	18
Manuelles Einstellen von Fernstart- und Aktivierungsberechtigungen. . . . .	19
Exportieren des Proxy nach Hinzufügen neuer Benutzer in Windows XP Service Pack 2 oder Windows Server 2003 SP1 . . . . .	22
Konfiguration. . . . .	22
Erklärung . . . . .	22
Lösung . . . . .	22



# Installation und Konfiguration

## **Achtung**

Bitte lesen Sie vor der Installation von Policy Manager diese Anleitung durch.

Es ist sehr wichtig, dass Sie beim Konfigurieren von Servern für Intellex, Policy Manager Admin Client und Policy Manager die Kompatibilitätsvoraussetzungen beachten.

## Kompatibilität mit Konfigurationen des Policy Manager

### Abwärtskompatibilität

Policy Manager 1.2 ist mit den Intellex-Versionen 3.2 und 4.0 sowie deren Service Packs kompatibel.

### Aufwärtskompatibilität

Policy Manager 1.1 ist mit Intellex 4.0 und seinen Service Packs nicht kompatibel.

### Kompatibilität innerhalb der 4.0 Hauptversion

Es gibt zwei Kompatibilitätstypen:

- Kompatibilität von Intellex mit den Treibern der Client-Seite

Intellex-Version	PM 1.1 Treiber	PM 1.1 SP1-Treiber	PM 1.2 Treiber
3.2	X	Entf.	Entf.
3.2 SP1	Entf.	X	Entf.
4.0	Entf.	Entf.	X

Nur eine PM-Treiberversion funktioniert mit jeder Intellex-Version. Alle anderen Konfigurationen sind ungültig.

- PM-Serverkompatibilität mit PM Client (PM Admin Client oder PM Intellex Treibern)

PM-Server	PM Client 1.1	PM Client 1.1 SP1	PM Client 1.2
1.1	X	Entf.	Entf.
1.1 SP1	X	X	Entf.
1.2	X	X	X

Der Server sollte immer die gleiche Version des Client oder eine neuere Version sein.

## Einführung

In diesem Dokument finden Sie die folgenden Lernhilfen, die Sie durch die Installation des Policy Manager für Intellex-Software führen:

- Mindestkonfiguration
- Standort-Arbeitsblatt
- Installationsanleitung

Füllen Sie zunächst das Standort-Arbeitsblatt auf Seite 5 aus, um wichtige Informationen während der Installation zur Hand zu haben. Befolgen Sie die auf Seite 7 beginnende Installationsanleitung, die Sie schrittweise durch den Installationsprozess führt. Hinweis: Je nach Ihrer Konfiguration sind für verschiedene Versionen von Policy Manager und Intellex die Kompatibilitätsvoraussetzungen anders. Die vor der Anleitung stehenden Benutzervoraussetzungen geben die Mindestfertigkeiten für einen Administrator, der Intellex Policy Manager installiert, an.

Die Mindestkonfiguration ist ein Ausgangspunkt für das Einrichten von Policy Manager. Sollten Sie jedoch eine alternative Systeminstallation wünschen, müssen Sie den Prozess nach Bedarf anpassen, um Ihrer benutzerspezifischen Konfiguration zu entsprechen.

### **Hinweis**

Bevor Sie fortfahren, sollte jeder, der die Installation von Policy Manager plant, an dem offiziellen Schulungs- und Zertifizierungsprogramm Policy Manager für Intellex teilnehmen.

Wenn Sie andere Module von American Dynamics installieren wollen, wie etwa Archive Manager für Intellex, verweisen wir auf die spezifische Installationsdokumentation für diese Produkte.

## Schulungsmindestvoraussetzungen

Wir empfehlen eine Schulung als Microsoft Netzwerkadministrator oder entsprechende Erfahrung. Zu den Voraussetzungen zählen die folgenden Expertisen:

- Erstellen und Verwalten von Domänenbenutzer- und Gruppenkonten
- Unterscheiden zwischen verschiedenen Netzwerkarchitekturtypen
- Verbinden von Windows 2000, XP Professional und Server 2003 Computern mit Domänen

Allgemeine Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Verschiedene Benutzerkontotypen und Verwalten der Sicherheit in einer Windows NT, Windows 2000, Windows 2003 oder Windows XP Umgebung
- Hauptmerkmale der Windows-Betriebssysteme
- Grundlagen im Networking in einer Windows NT, Windows 2000, Windows 2003, oder Windows XP Umgebung
- In der Netzwerkkommunikation allgemein verwendete Hardware-Komponenten
- Aktives Verzeichnis (falls auf Ihr Netzwerk zutreffend)
- WAN/LAN-Umgebungen

## Vorbereitung auf die Installation von Policy Manager

Vor der Installation von Policy Manager müssen Sie das Domänennetzwerk und die Benutzerkonten einrichten.

### Netzwerkanforderungen

Policy Manager ist keine Netzwerkverwaltungssoftware und bietet keine Tools für das Einrichten eines Netzwerks, Hinzufügen von Computernamen, Instrumenten oder Benutzerkonten. Diese Bereiche werden in diesem Dokument nicht behandelt. Die folgenden Voraussetzungen sind Teil der allgemeinen Einrichtung eines Netzwerks und müssen vor der Installation von Policy Manager ausgeführt werden:

- Eine Netzwerk-Domäne, die einen Windows NT Server, Windows 2000 Server oder Windows Server 2003 benutzt, muss eingerichtet sein.
- Der Computer-Server, auf dem Policy Manager installiert wird, und alle Intellex-Einheiten müssen mit der Domäne verbunden sein, in der Sie die Installation von Policy Manager planen.
- Alle Benutzer, die auf Video von Intellex und/oder Network Client zugreifen, einschließlich der Administratoren, die Policy Manager Admin Client für Intellex-Sicherheit benutzen, müssen über Benutzerkonten in der Domäne verfügen.

### **Achtung**

Die Policy Manager Server Software darf nicht auf dem Domänencontroller installiert sein.

Policy Manager Server oder Admin Client Software darf nicht auf dem Intellex-Gerät installiert werden.

Wenn Sie Network Client auf dem Policy Manager Client-Gerät installieren, achten Sie darauf, dass Network Client zuerst installiert wird. Dadurch wird der Anmeldebildschirm zum Zugriff auf Intellex-Einheiten unter erhöhten Sicherheitsvoraussetzungen aufgerufen.

### Hardware-Mindestanforderungen

Zusätzlich zu Ihrem bestehenden Netzwerk werden die folgenden Computer und Instrumente benötigt:

Artikel	Menge	Erklärung
Policy Manager Server	1	Zuverlässiges Gerät für die Ausführung von Policy Manager. Muss mit dem Betriebssystem Windows 2000, XP Professional oder Server 2003 konfiguriert sein.
Hardware-Schlüssel (im Lieferumfang enthalten)	1	USB
Workstation zum Ausführen von Policy Manager Admin Client	1	Muss mit dem Windows 2000, XP Professional, oder Server 2003 Betriebssystem konfiguriert sein. Aktualisieren Sie ggf. Server und Workstations mit dem neuesten Windows Service Pack.
Intellex-Gerät	1 oder mehr	

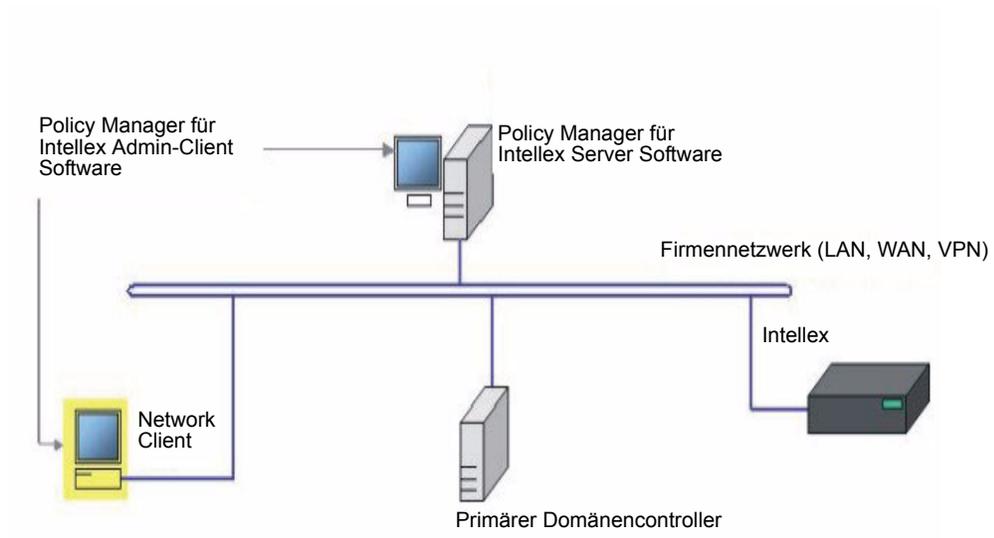
#### **Hinweis**

Aktualisieren Sie die Betriebssysteme laufend mit den neuesten Sicherheits-Updates von Microsoft.

Benutzen Sie Hochgeschwindigkeits-Schnittstellenkarten in einem privaten Netzwerk.

## Mindestkonfiguration

Mindestkonfiguration für Policy Manager.



## Standort-Arbeitsblatt

Füllen Sie dieses Arbeitsblatt aus und benutzen es als Referenz für alle Computernamen und Benutzerkonten, die über das Intellex DVMS Netzwerk mit Policy Manager verbunden sind.

### Hinweis

Diese Konten müssen entweder bereits bestehen, oder Sie müssen sie vor Installationsbeginn der Domäne hinzufügen.

Name der Netzwerkdomäne:	• _____
Name des Computer-Servers: Wo wird Policy Manager installiert	• _____
<b><u>Hinweis</u></b> Der Computer muss vor Installation von Policy Manager in die Domäne aufgenommen sein.	
<b>Benutzername – Policy Manager Server-Benutzerkonto:</b> Beispiel für Benutzernamen: PMSRVACC	• _____
Passwort - Policy Manager Server-Benutzerkonto: Sie müssen dieses Feld ausfüllen	• _____
<b>Benutzername – Benutzerkonto für alle Intellex-Geräte:</b> Beispiel für Benutzernamen: PMINSTACC	• _____
Passwort – Benutzerkonto für alle Intellex-Geräte: Sie müssen dieses Feld ausfüllen	• _____

## Standort-Arbeitsblatt (Forts.)

Geben Sie die Kontonamen für Benutzer ein, die folgende drei Rollen innehaben. Benutzen Sie diese später, wenn den einzelnen Rollen Berechtigungen zugewiesen werden.

<p>Geräte (Berechtigung einholen zum automatischen Anmelden von Geräten im Netzwerk und Verbinden zum Policy Manager Server)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>
<p>Sicherheitsadministratoren: (Können Sicherheitseinstellungen ändern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>
<p>Standortadministratoren: (Haben volle Kontrolle über diesen Policy Manager Standort. Wir verweisen auf den Abschnitt über Rollen und Berechtigungen im Benutzerhandbuch.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>

### **Hinweis**

Denken Sie daran, dass Standortadministratoren ebenfalls Sicherheitskonfigurationen ändern können.

# Installationsanleitung

## Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos

### **Hinweis**

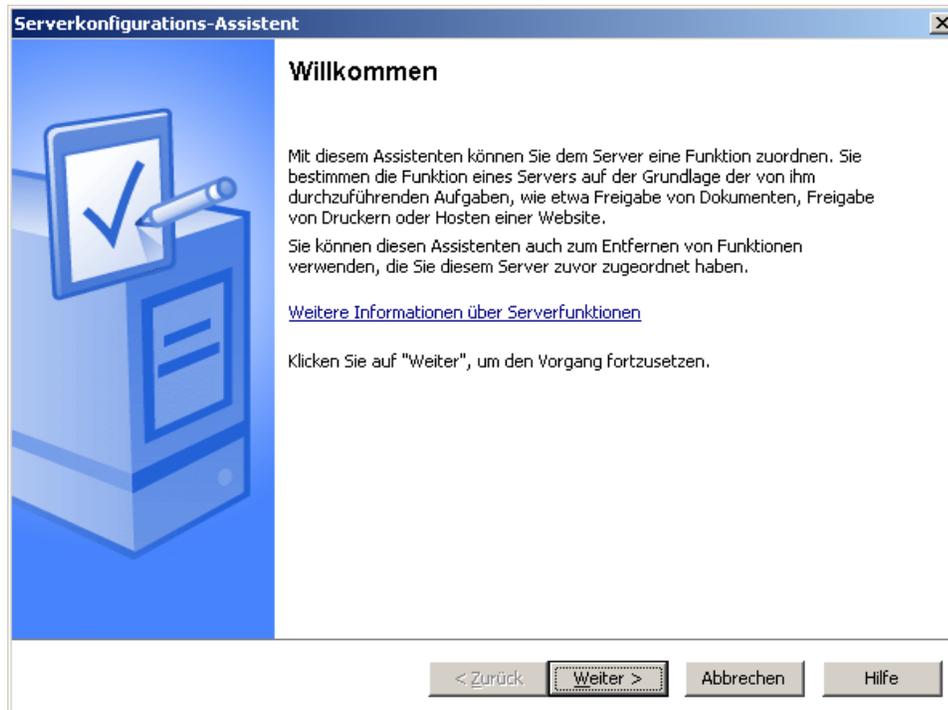
Falls die Domänen-Benutzerkontos bereits existieren, überspringen Sie diesen Abschnitt und gehen zu Installation von Policy Manager auf dem Server. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Microsoft-Dokumentation.

- 1 Beginnen Sie mit der Installation, indem Sie das Standortarbeitsblatt ausfüllen.
- 2 Wenn dem Domänencontroller Benutzer hinzugefügt werden sollen, melden Sie sich als Domänen-Administrator oder gleichgestellter Benutzer an.
- 3 Richten Sie ein Benutzerkonto für den Policy Manager Server ein. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt. Wählen Sie Passwort verfällt nie (password never expires), wenn Sie neue Konten hinzufügen.
- 4 Richten Sie ein Benutzerkonto für das Intellex-Gerät ein. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt. Wählen Sie Passwort verfällt nie (password never expires), wenn Sie neue Konten hinzufügen.
- 5 Richten Sie ein Benutzerkonto für den Policy Manager Sicherheitsadministrator ein. Fügen Sie die globale Domänengruppe oder die auf Ihrem Standort-Arbeitsblatt angegebenen Benutzerkonten hinzu.
- 6 Richten Sie ein Benutzerkonto für den Policy Manager Standortadministrator ein. Fügen Sie die globale Domänengruppe oder die auf Ihrem Standort-Arbeitsblatt angegebenen Benutzerkonten hinzu.

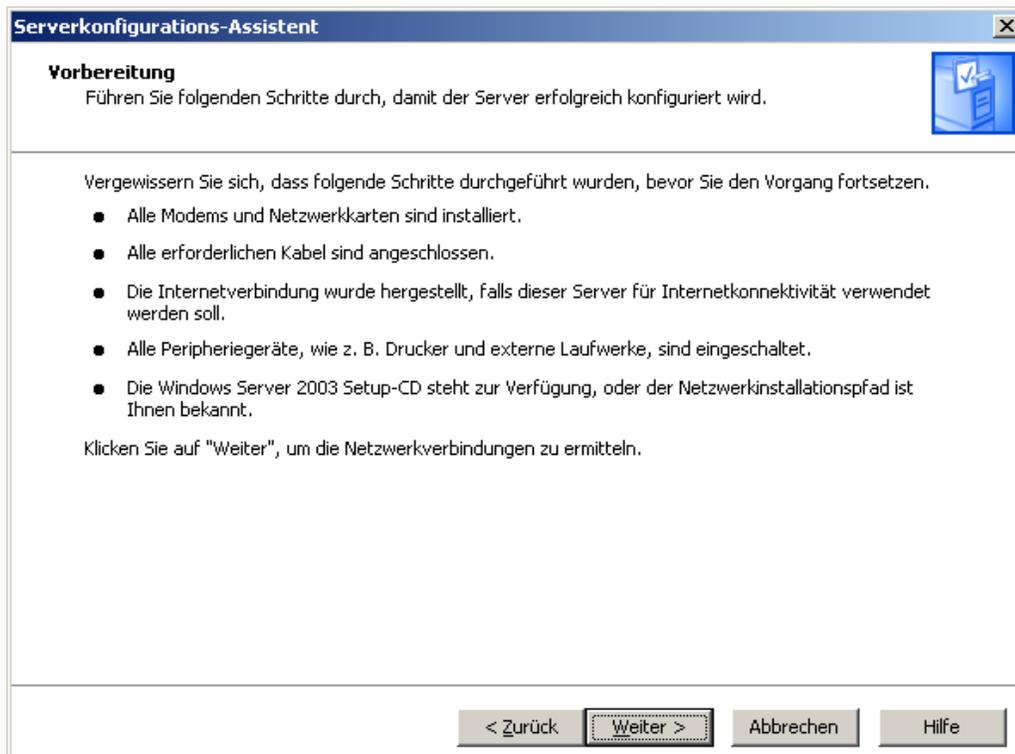
## Konfigurieren des Windows 2003 Servers vor dem Installieren des PM Servers

Zum Installieren von Policy Manager auf einem Windows 2003 Server führen Sie erst die nachstehenden Schritte aus, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

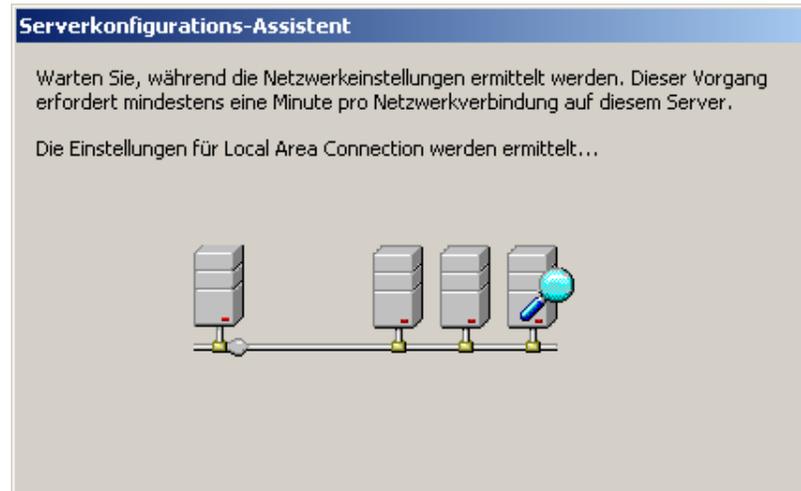
- 1 Öffnen Sie den Serverkonfigurations-Assistenten in der Systemsteuerung unter > Verwaltung. Das Dialogfenster Serverkonfigurations-Assistent (Configure Your Server Wizard) wird aufgerufen.



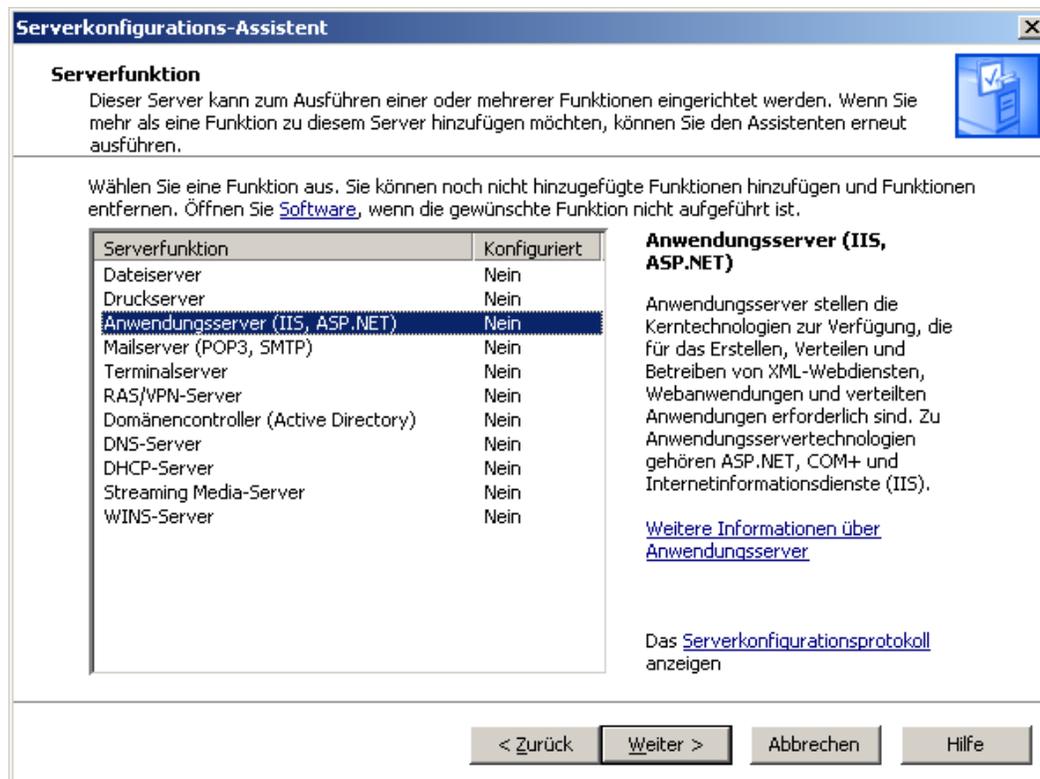
- 2 Klicken Sie auf Weiter (Next), um einen kurzen Einführungsbildschirm anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie erneut auf Weiter (Next). Eine Fortschrittsanzeige erscheint, während der Assistent Informationen über die aktuellen Einstellungen sammelt.



Nachdem die Informationen erfasst sind, werden sie angezeigt, und Sie können Änderungen vornehmen.

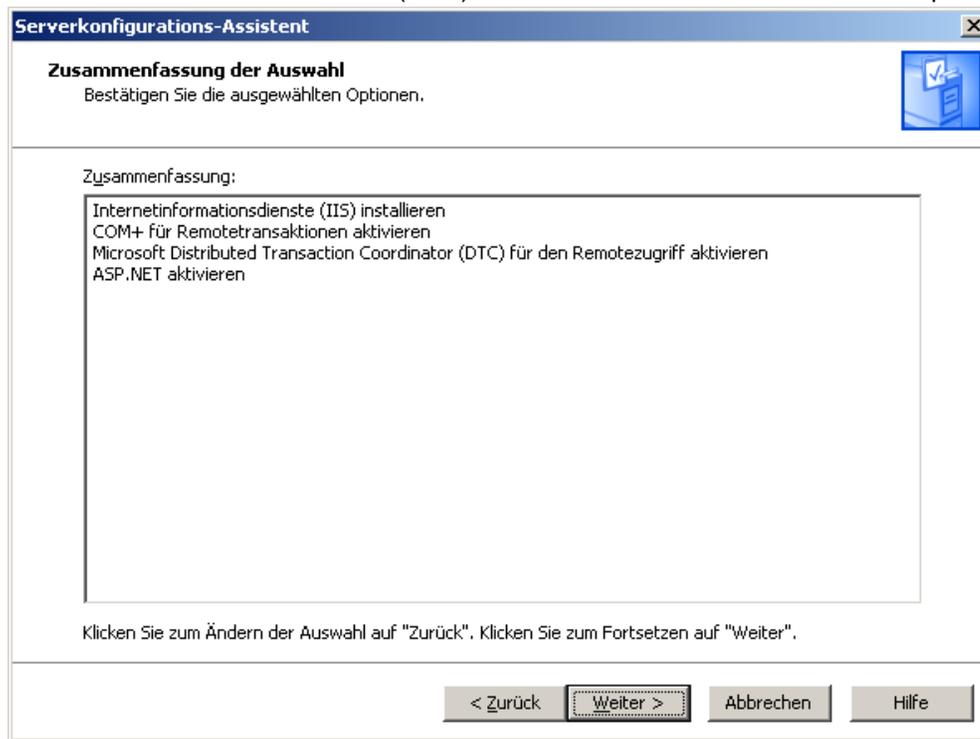


- 4 Wählen Sie den Eintrag für den Anwendungsserver (IIS, ASP.NET). Falls er nicht angezeigt wird, ist er nicht installiert (konfiguriert), und Sie müssen ihn installieren.

- 5 Wählen Sie den Eintrag für den Anwendungsserver (IIS, ASP.NET) und klicken auf Weiter (Next). Die Seite Anwendungsserver-Optionen wird aufgerufen.



- 6 Für den Policy Manager ist die Aktivierung des Subsystems ASP.NET erforderlich. Wählen Sie es und klicken dann auf Weiter (Next). Die Seite Überblick über die Auswahloptionen erscheint.



### **Hinweis**

Sie müssen ggf. den Windows 2003 Server einlegen.

- 7 Zum Beenden der Installation klicken Sie auf Weiter (Next) und folgen den Anweisungen.

- 8 Falls die Installation erfolgreich war, erscheint die Abschlussseite.



Weitere Informationen über das Konfigurieren von Server-Rollen entnehmen Sie bitte der Windows 2003 Serverdokumentation.

## Installation von Policy Manager auf dem Server

### **Achtung**

Bringen Sie den Hardware-Schlüssel erst am Ende des Server-Installationsverfahrens an (siehe Schritt 14 auf Seite 14).

- 1 Wenn Sie Policy Manager auf einem Windows Server 2003 installieren, überzeugen Sie sich davon, dass die Rolle des Anwendungsservers (IIS, ASP.NET) auf diesem Server aktiviert worden ist. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Microsoft-Dokumentation.
- 2 Denken Sie daran, sich als Domänen-Administrator anzumelden.
- 3 Legen Sie die Policy Manager CD ein. Wählen Sie die entsprechende Sprache und klicken auf OK, dann wird Setup.exe ausgeführt.
- 4 Wenn der Bildschirm InstallShield-Assistent (Install Shield Wizard) erscheint, akzeptieren Sie ihn und klicken auf Weiter (Next).
- 5 Lesen Sie das Lizenzabkommen durch und akzeptieren es. Klicken Sie dann auf Weiter (Next).
- 6 Wählen Sie Policy Manager Server. Wenn Client-Software auf dem Server installiert sein soll, klicken Sie auch auf Policy Manager AdminClient.

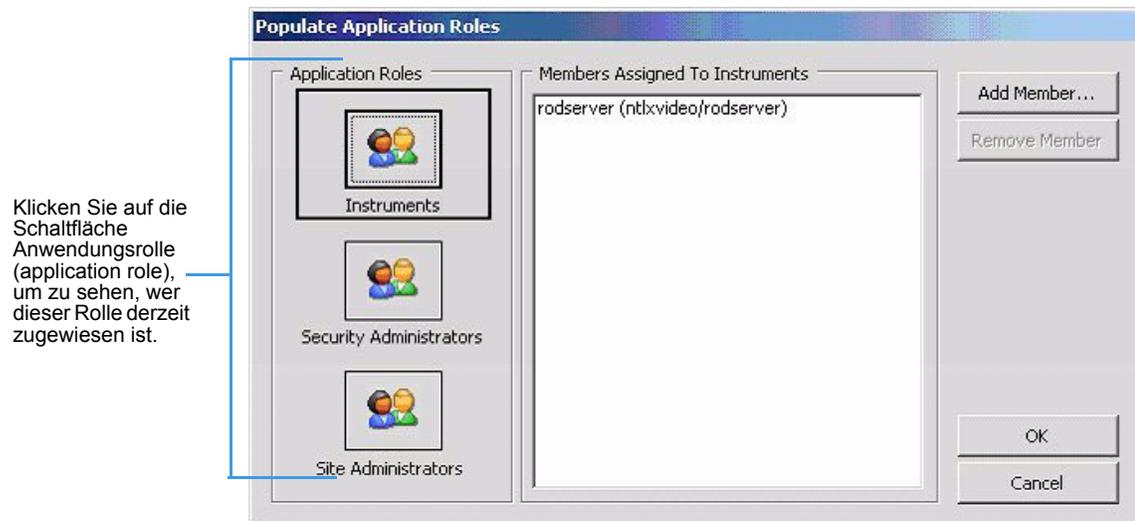
### **Achtung**

Wählen Sie nicht Treiber für Intellex installieren (Install Drivers for Intellex).

- 7 Klicken Sie auf Weiter (Next), dann auf Installieren.
- 8 Auf dem Bildschirm Anwendungsidentität festlegen (Set Application Identity) geben Sie folgende Informationen ein:
  - Benutzernamen (Benutzerkonto für den Policy Manager Server aus dem Standort-Arbeitsblatt)
  - Passwort für das Benutzerkonto des Policy Manager Server
  - Domännennamen
 Klicken Sie auf Weiter (Next). Der Bildschirm Anwendungsrollen eintragen (Populate Application Roles) erscheint.
- 9 Nehmen Sie in dem Dialogfenster Anwendungsrollen (Application Roles) folgende Einträge vor:

### Hinweis

Wir empfehlen nachdrücklich das Eintragen von Benutzergruppen für Server-Rollen, nicht individuelle Benutzer. Um die Verwaltung der Sicherheit des Serverzugriffs zu vereinfachen, sollten Sie allen Konten, die von Policy Manager benutzt werden, eine Gruppe hinzufügen.



- a Sie können jeder Rolle einen Benutzer zuweisen, indem Sie die entsprechende Anwendungsrolle wählen.

- b Klicken Sie auf Mitglied hinzufügen (Add Member)... um das Dialogfeld Objektauswahl anzuzeigen.



### **Hinweis**

Verschiedene Betriebssystemversionen können verschiedene Objektauswahlversionen haben. Dies ist die Version für Windows Server 2003. Weitere Informationen über dieses Dialogfeld entnehmen Sie bitte der Microsoft Dokumentation.

- c Nachdem Sie eine oder mehrere Benutzer oder Gruppen ausgewählt haben, klicken Sie auf OK, um zu dem Dialogfenster Anwendungsrollen eintragen (Populate Application Roles) zurückzukehren. Die Neuzuweisungen werden angezeigt.
- d Um eine oder mehrere Zuweisungen zu löschen, wählen Sie den/die Namen und klicken auf Mitglied entfernen (Remove Member). Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- e Klicken Sie auf OK, um den Vorgang zu bestätigen und die Zuweisung(en) zu löschen. Die Liste wird aktualisiert und die aktuellen Zuweisungen werden angezeigt.

### **Hinweis**

Sie können das Serverkonto, das Sie soeben in Schritt 8 eingegeben haben, nicht löschen. Wenn Sie versuchen, es zu löschen, erscheint eine Meldung, die besagt, dass die Handlung abgebrochen worden ist.

- 10 Klicken Sie auf OK, um die Definition der Benutzerrollen abzuschließen.
- 11 Geben Sie im Bildschirm DCOM-Zugriff festlegen (Set DCOM Access) den Benutzernamen für das Benutzerkonto des Policy Manager Servers (siehe Standort-Arbeitsplatz) und den Domännennamen ein. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 12 Wenn der Prompt zum Neustarten des Systems erscheint, klicken Sie auf die Vorgabe Ja (Yes), dann auf Fertig stellen (Finish).
- 13 Melden Sie sich als Domänen-Administrator an.
- 14 Bringen Sie nach dem Neustart den Policy Manager Hardware Schlüssel an.
- 15 Entfernen Sie den CD-ROM vom Desktop.

## Installation von Policy Manager Admin Client nur auf einem Nicht-Server

- 1 Denken Sie daran, sich als Domänen-Administrator anzumelden.
- 2 Legen Sie die CD Policy Manager ein. Wählen Sie die entsprechende Sprache und klicken auf OK.
- 3 Auf dem Willkommensbildschirm klicken Sie auf Weiter (Next).
- 4 Lesen Sie das Lizenzabkommen durch und akzeptieren es. Klicken Sie dann auf Weiter (Next).
- 5 Wählen Sie Policy Manager Admin Client.

### **Achtung**

Wählen Sie nicht Treiber für Intellex installieren (Install Drivers for Intellex).

Wenn Sie Admin Client auf dem gleichen Gerät wie die Server-Software installieren, müssen Sie außerdem Server wählen. Falls Sie das nicht tun, wird die Server-Software deinstalliert.

- 6 Klicken Sie auf Weiter (Next), dann auf Installieren.
- 7 Geben Sie im Bildschirm Server finden (Locate Server) den Computernamen des von Ihnen bereits installierten Policy Manager Servers ein, oder suchen Sie nach dem Namen. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 8 Geben Sie im Bildschirm DCOM-Zugriff festlegen (Set DCOM Access) den Benutzernamen für das Benutzerkonto des Policy Manager Servers (siehe Standort-Arbeitsplatz) und den Domännennamen ein. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 9 Wenn der Prompt zum Neustarten des Systems erscheint, klicken Sie auf Ja (Yes), dann auf Fertig stellen (Finish).
- 10 Melden Sie sich als Standortadministrator an.

## Installation der Policy Manager Treiber auf dem Intellex-Gerät

### **Hinweis**

---

Vor der Installation:

- Vergewissern Sie sich, dass das Intellex-Gerät in der Domäne aufgeführt ist.
- Melden Sie sich auf dem Intellex-Gerät mit einem Domänen-Administratorkonto an.
- Überzeugen Sie sich davon, dass Sie sich im Desktop befinden. Wie Sie zum Desktop gelangen, entnehmen Sie bitte dem Intellex-Benutzerhandbuch.

### **Achtung**

---

Alle Intellex-Geräte müssen Mitglieder der Domäne und physisch mit ihr verbunden sein, wenn Sie die Treiber installieren.

- 1 Legen Sie die CD ein und führen einen manuellen Start von Policy Manager durch. Wählen Sie die entsprechende Sprache und klicken auf OK. Auf dem Willkommensbildschirm klicken Sie auf Weiter (Next).
- 2 Lesen Sie das Lizenzabkommen durch und akzeptieren es. Klicken Sie dann auf Weiter (Next).
- 3 Geben Sie die Benutzerinformationen ein und klicken auf Weiter (Next).
- 4 Wählen Sie aus den drei Optionen NUR Komponenten für Intellex installieren (Install Components for Intellex).
- 5 Klicken Sie auf Weiter (Next), dann auf Installieren.
- 6 Finden Sie den Server: Wählen Sie den Namen des Policy Manager Servers, oder geben Sie ihn ein. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 7 Geben Sie im Bildschirm Netzwerkinformationen eingeben (Enter Network Credentials) den Benutzernamen, das Passwort für das Benutzerkonto des Policy Manager Geräts (siehe Standort-Arbeitsplatz) und den Domänennamen ein. Wenn Sie Policy Manager in einer Windows Active Directory Domäne installieren, die eine Erweiterung (.local) benutzt, geben Sie den Domänennamen ohne die Erweiterung .local ein. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 8 Klicken Sie auf Ja (Yes) oder Nein (No) in Beantwortung der Frage, ob Intellex im erweiterten Sicherheitsmodus (Advanced Security) ausgeführt werden soll.
- 9 Geben Sie im Bildschirm DCOM-Zugriff festlegen (Set DCOM Access) den Benutzernamen für das Benutzerkonto des Policy Manager Servers (siehe Standort-Arbeitsplatz) und den Domänennamen ein. Wenn Sie Policy Manager in einer Windows Active Directory Domäne installieren, die eine Erweiterung (.local) benutzt, geben Sie den Domänennamen ohne die Erweiterung .local ein. Klicken Sie auf Weiter (Next).
- 10 Wenn der Prompt zum Neustarten des Systems erscheint, klicken Sie auf die Vorgabe Ja (Yes), dann auf Fertig stellen (Finish). Führen Sie einen Neustart des Computers durch. Das System meldet Sie automatisch an.

## Installieren von Policy Manager auf einer Windows Active Directory Domäne

Wenn Sie Policy Manager in einer Active Directory Domäne installieren und auf Probleme stoßen, verweisen wir auf den Ihrer Policy Manager Software beiliegenden Leitfaden zur Fehlerbehebung und die Liste häufig gestellter Fragen.

## Upgrade-Anleitung

### Aktualisieren des Policy Manager Servers von V1.1 auf V1.2

Bei der Installation des Policy Manager Servers erscheint folgende Meldung: Soll die Installation auf Ihre existierenden SiteMap-Einstellungen rückgesetzt werden? (Do you want the installation to reset your existing SiteMap settings?) Damit werden auch alle existierenden Geräteeinstellungen und vorgegebenen Sicherheitsvorlagen gelöscht.

- Wenn Sie Ja (Yes) wählen, werden Ihre Einstellungen gelöscht und Sie beginnen mit einer Neuinstallation.
- Wenn Sie Nein (No) wählen, werden Ihre existierenden Einstellungen beibehalten, und die vorgegebene Sicherheitsvorlage wird zum Policy Manager 1.2 Format konvertiert.
- Wenn ein Intellex-Gerät auf dem Policy Manager Server angemeldet oder damit verbunden wird, sendet es automatisch die korrekten Formatinformationen auf Basis der im Intellex installierten Policy Manager Treiberversionen.

### **Achtung**

Bevor Sie mit der Upgrade-Installation des Policy Manager Servers beginnen, überzeugen Sie sich davon, dass er nicht mit Component Services läuft und dass alle Clients geschlossen sind.

### Kompatibilität der Versionen von Policy Manager Client und Server

#### Aktualisieren von Policy Manager 1.2 auf Intellex 4.0

Wie bereits erwähnt, müssen Sie vor der Installation des PM 1.2 Treibers das Intellex-Gerät auf die Intellex Softwareversion 4.0 aktualisieren. Dazu verweisen wir auf die Dokumentation, die dem 4.0 Software Upgrade-Kit für Intellex beiliegt.

Nach beendeter Installation startet Intellex mit der aktualisierten 4.0 Software. Die PM-Treiber sind aber nicht mehr installiert. Sie müssen demnach diese Treiber ebenfalls aktualisieren. Verlassen Sie Intellex und gehen zum Windows Desktop.

- 1 Legen Sie die CD für Policy Manager 1.2 in das CD ROM Laufwerk ein, oder laden Sie die Software vom Internet herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol (nicht nötig beim Herunterladen vom Internet).
- 3 Doppelklicken Sie auf Setup.exe und befolgen die Anleitungen.
- 4 Auf dem Bildschirm Auswahl der Funktionen (Select Features) wählen Sie nur Policy Manager Intellex Komponenten (Policy Manager Intellex Components) zum Installieren der Treiber.
- 5 Befolgen Sie die Anleitungen, bis die Installation beendet ist.

### Deinstallation

- 1 Gehen Sie zu Start, dann zum Ordner Policy Manager.
- 2 Zum Deinstallieren von PM-Software klicken Sie auf die Verknüpfung Policy Manager deinstallieren (Uninstall Policy Manager).

## Wichtige Konfigurationshinweise

### Hinweis

Der Policy Manager Server unterstützt nicht die Windows Firewall in Windows XP (SP2) oder Windows Server 2003 (SP1). Wenn Sie den Server auf einem dieser Betriebssysteme installieren wollen, müssen Sie die Firewall deaktivieren. Für diesbezügliche Informationen verweisen wir auf die Microsoft-Dokumentation. Diese Einschränkung hat keine Auswirkung auf die Installation der Client-Software. Wenn Sie Hilfe bei der Client-Installation benötigen, lesen Sie nachstehenden Hinweis.

## Hinzufügen anderer Benutzer und Rollen in Policy Manager

### Hinweis

Wenn Sie später neue Benutzer hinzufügen, müssen Sie für diese Benutzer die Fernstart- und Aktivierungsberechtigung manuell einstellen und dann die Anwendung erneut exportieren. Zum manuellen Einstellen der Start- und Aktivierungsberechtigung siehe Manuelles Einstellen von Fernstart- und Aktivierungsberechtigungen auf Seite 19.

- 1 Zum Starten von Component Services MMC gehen Sie zu Einstellungen (Settings) > Systemsteuerung > Verwaltung > Component Services.

### Hinweis

In Windows XP müssen Sie in der Systemsteuerung im Standardmodus sein, um die Verwaltung sehen zu können.

- 2 Component Services erweitern (Expand Component Services) > Computer > Mein Computer > Com+ Anwendungen (Com+ Applications) > PolicyManagerRemoteServices > Rollen (Roles). Die folgenden Informationen werden eingeblendet:
  - Geräte
  - Sicherheitsadministratoren
  - Standortadministratoren
- 3 Geräte erweitern (Expand Instruments), Benutzer (Users) öffnen, mit der rechten Maustaste auf Benutzer (Users) klicken, Neu (New) wählen, dann Benutzer (User) wählen.
- 4 Weisen Sie das Benutzerkonto des PolicyManager Servers der Geräterolle zu, die Sie in Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos erzeugt haben. Wenn Sie Policy Manager mit Archive Manager installieren, weisen Sie der Geräterolle auch das Benutzerkonto des ArchiveManager Servers zu.

### Hinweis

Denken Sie daran, den Standort der Domäne zuzuordnen.

- 5 Fügen Sie der Geräterolle Intellex-Gerätekonten als Benutzer hinzu, die Sie in Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos erzeugt haben. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt.
- 6 Sicherheitsadministratoren erweitern (Expand Security Administrators), Benutzer (Users) öffnen, mit der rechten Maustaste auf Benutzer (Users) klicken, Neu (New) wählen, dann Benutzer (User) wählen.
- 7 Nehmen Sie Zuweisungen für die Rolle der Sicherheitsadministratoren, die Sie in Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos erzeugt haben, vor. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt.

- 8 Standortadministratoren erweitern (Expand Site Administrators), Benutzer (Users) öffnen, mit der rechten Maustaste auf Benutzer (Users) klicken, Neu (New) wählen, dann Benutzer (User) wählen.
- 9 Nehmen Sie Zuweisungen für die Rolle der Standortadministratoren, die Sie in Vor der Installation: Erstellen von Domänen-Benutzerkontos erzeugt haben, vor. Für Kontoinformationen verweisen wir auf das Standort-Arbeitsblatt.
- 10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf PolicyManagerRemoteServices und wählen dann Herunterfahren (shut down).

### **Hinweis**

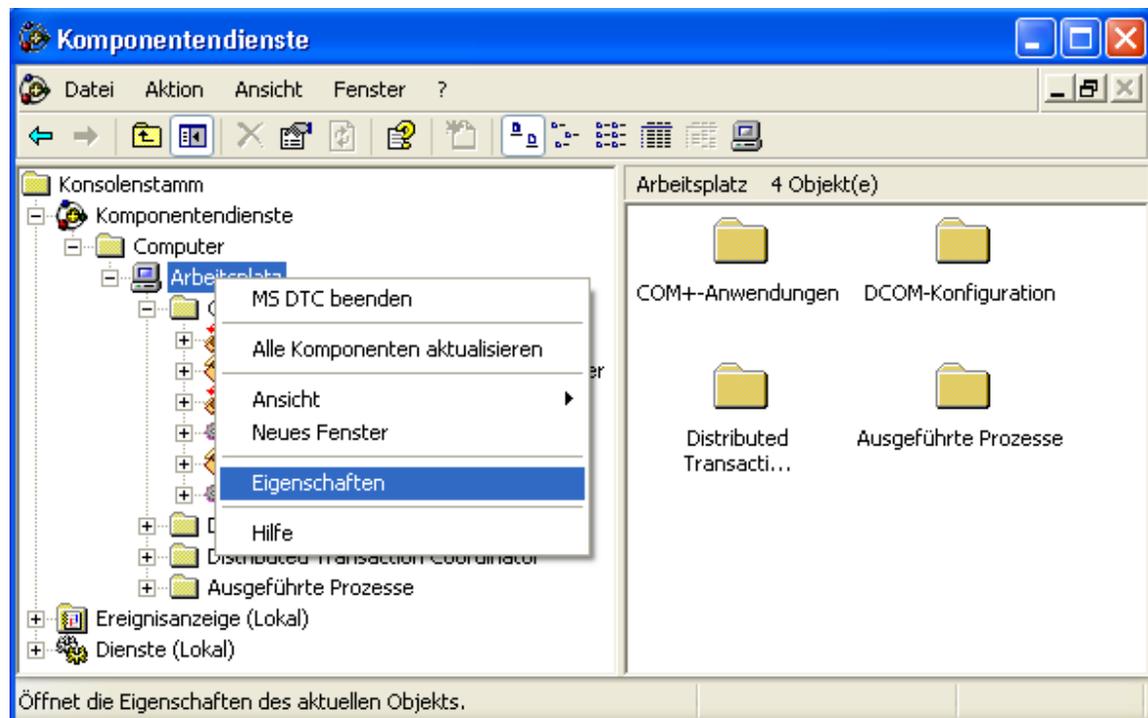
Mit Ausnahme der Serverrolle können Sie die Rollenzuweisungen jederzeit ändern. Wenn Sie Zuweisungen ändern, müssen Sie den Server erneut starten.

## Manuelles Einstellen von Fernstart- und Aktivierungsberechtigungen

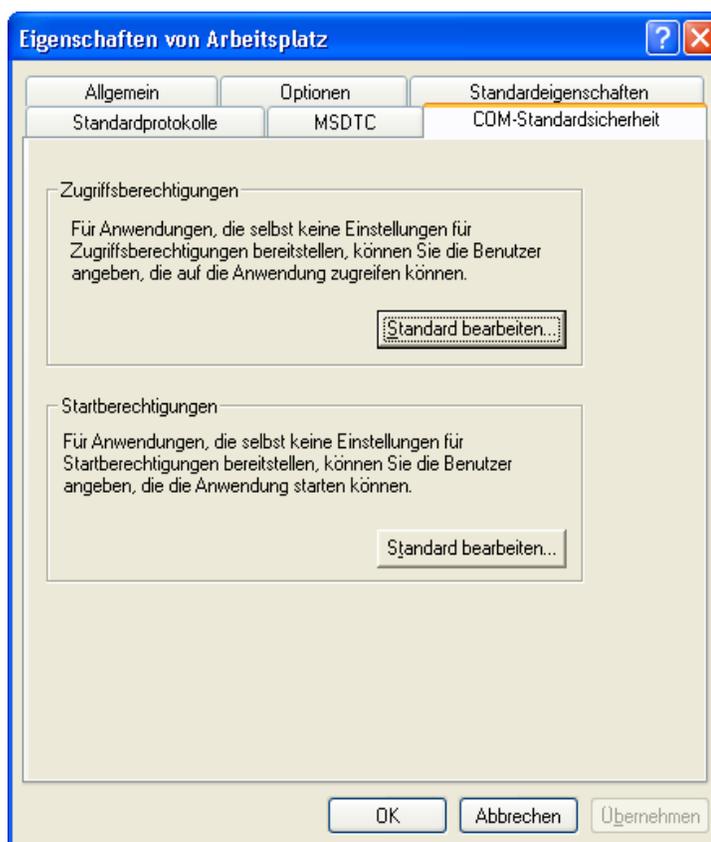
### **Hinweis**

Wenn Sie nach der Installation individuelle Benutzer einer Rolle auf einem Server zuweisen, der mit WinXP SP2 oder Windows Server 2003 SP1 läuft, müssen Sie die vom Betriebssystem zur Kontrolle des Zugriffs auf die Serveranwendung benutzten Start- und Aktivierungsberechtigungen neu konfigurieren. Auch müssen Sie den Server-Anwendungsproxy manuell exportieren (weitere Informationen siehe Vorbereiten eines Client Proxy Exports auf Seite 22). Sie finden die Start- und Aktivierungseinstellungen im Dialogfeld Eigenschaften des lokalen Computers, auf dem die Serveranwendung residiert.

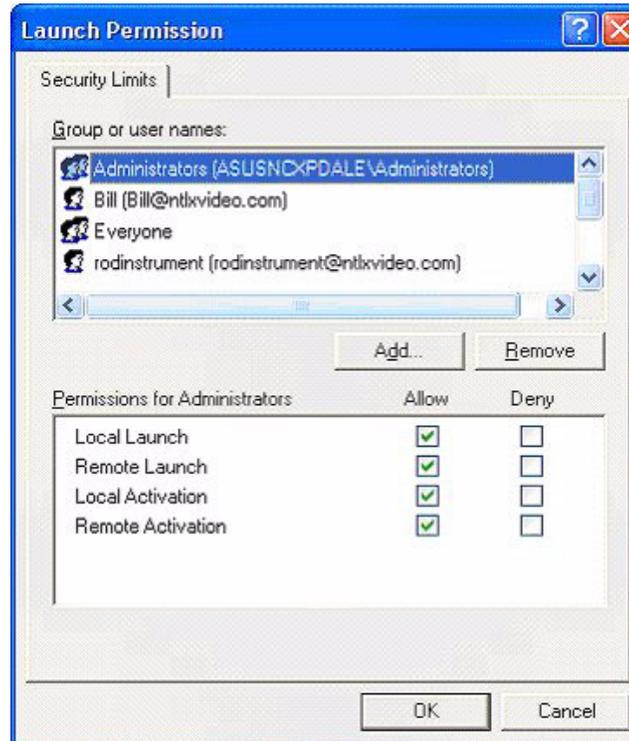
- 1 Öffnen Sie Component Services und navigieren zum lokalen Computer.



- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Computersymbol und wählen Eigenschaften. Die Eigenschaften für den lokalen Computer werden aufgerufen.



- 3 Wählen Sie die Registerkarte COM-Sicherheit (COM Security) und klicken auf Grenzen für Start- und Aktivierungsgenehmigungen bearbeiten (Edit Limits for Launch and Activation Permissions). Der Zugriffskontrolleditor (Access Control Editor) erscheint.



- 4 Klicken Sie auf Hinzufügen (Add) zur Anzeige der Objektauswahl, um neue Benutzer und/oder Gruppen auszuwählen. Jedem neuen Benutzer oder jeder Gruppe, die Sie hinzufügen, sollten Sie unbeschränkten Zugang gewähren. Wählen Sie dazu das Kästchen Gestatten (Allow) für alle folgenden Berechtigungen:

- Lokalen Start
- Fernstart
- Lokale Aktivierung
- Entfernte Aktivierung

Klicken Sie anschließend auf OK, um den Bildschirm zu schließen und die Änderungen zu speichern.

## Exportieren des Proxy nach Hinzufügen neuer Benutzer in Windows XP Service Pack 2 oder Windows Server 2003 SP1

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die zum Ausführen der PolicyManager AdminClient Software auf Workstations mit Windows XP mit installiertem SP2 erforderlich sind.

### Konfiguration

#### Erklärung

Service Pack 2 führt eine drastische Veränderung der Sicherheitsumgebung von Windows XP herbei. Eine Reihe von Verbesserungen haben ein hervorragendes Sicherheitsniveau für den Benutzer geschaffen. Leider können sich diese Änderungen auf bereits installierte oder auch neue Software auswirken. AdminClient benutzt COM+ und DCOM Services zur Verbindung mit dem Server-Prozess und zum Erhalt von Nachrichten vom Server-Prozess. Diese beiden Funktionen sind von SP2 besonders betroffen. Dieses Problem hat zwei Aspekte:

- Der Client muss in der Lage sein, eine Verbindung zum Server-Prozess herzustellen. Dabei überprüfen die Änderungen in der COM+ Sicherheit geräteweite Start- und Aktivierungsberechtigungen für den aktuellen Benutzer. Diese Überprüfung schlägt fehl.
- Der Server kontaktiert den Client periodisch, um ihm Informationen über den aktuellen Status des Standorts mitzuteilen. Die neue Windows Firewall lässt diese Kommunikation nicht zu, wenn sie nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist.

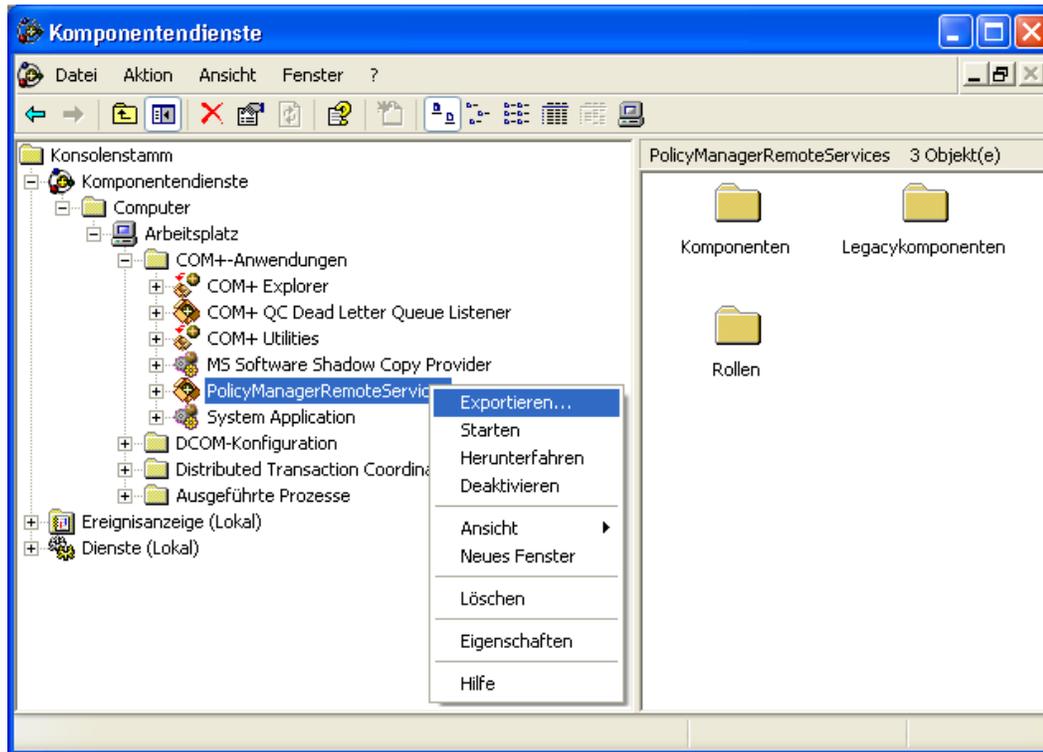
#### Lösung

##### Vorbereiten eines Client Proxy Exports

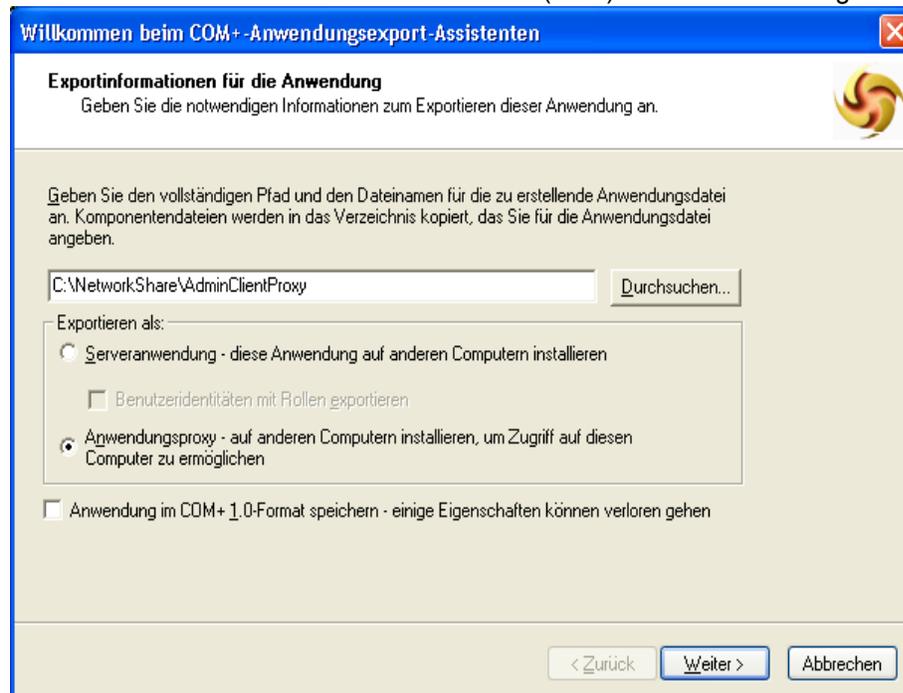
Dieser Teil des Prozesses findet auf dem Servergerät statt. Der Client Proxy Export Installer wird wie folgt vorbereitet:

- 1 Erzeugen Sie ein Client Installer Skript vom Server.

- a Klicken Sie in Component Services mit der rechten Maustaste auf die PolicyManagerRemoteServices Anwendung und wählen Export...



- b Der Begrüßungsbildschirm für das Export-Dialogfeld Component Services erscheint. Klicken Sie auf Weiter (Next), um das Hauptdialogfeld aufzurufen. Wählen Sie Export als Anwendungsproxy (Export as Application proxy). Führen Sie den Export auf ein gemeinsam genutztes Netzwerklaufwerk durch, auf das vom Client-Gerät aus Zugriff erfolgen kann, und installieren Sie dort die AdminClient Software. Weisen Sie dem neuen Installer einen Namen zu. Klicken Sie auf Weiter (Next) und dann auf Fertig stellen (Finish).



Sie haben ein Client Installer Skript erzeugt. Im Bestimmungsordner werden ein AdminClientProxy.MSI und eine Windows Installer Package Datei erstellt.

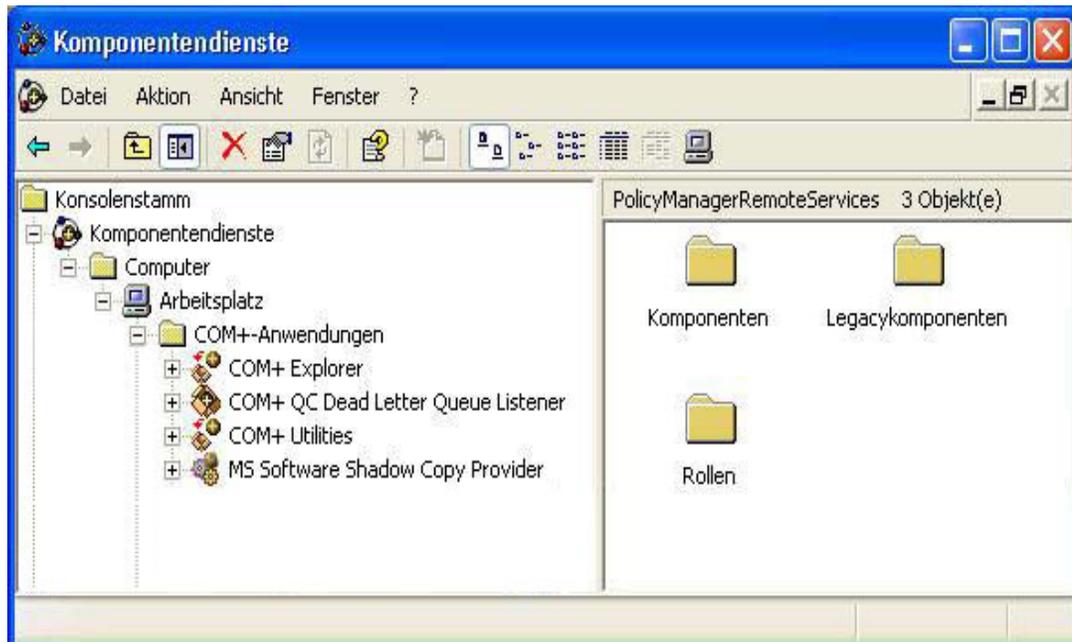
### Installieren eines Client-Proxy

#### Hinweis

Wenn Sie auf dem Client-Zielgerät noch keine normale Installation der AdminClient Software vorgenommen haben, tun Sie das jetzt. Die folgenden Schritte gehen davon aus, dass vor Beginn eine gültige Installation der Client-Software auf dem Zielgerät stattgefunden hat.

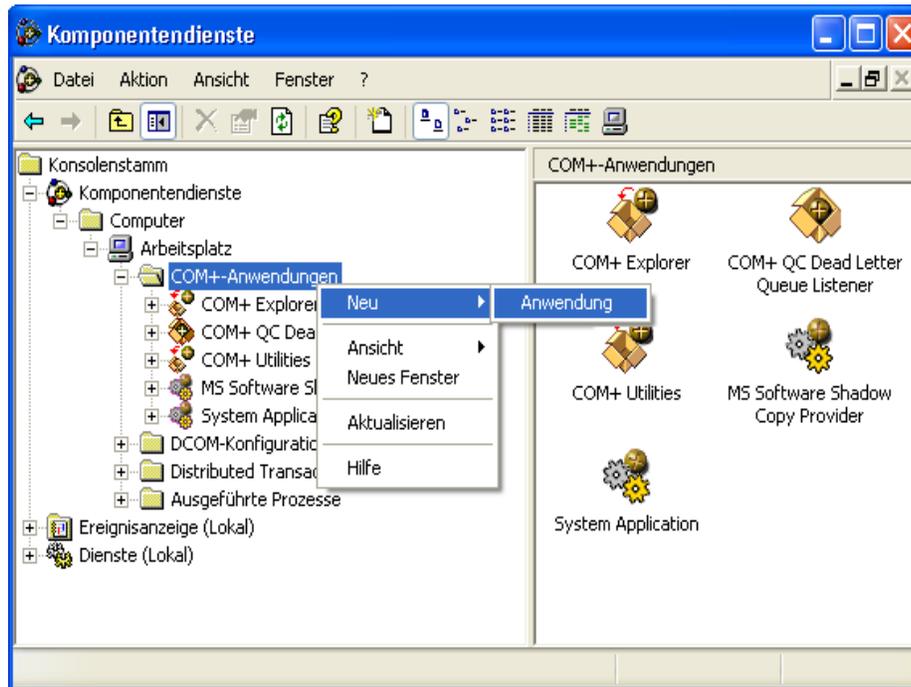
Installieren des Client Proxy auf der XP SP2 Ziel-Workstation:

- 1 Navigieren Sie zu C:\Systemsteuerung\Verwaltung und öffnen die Component Services Management Konsole.

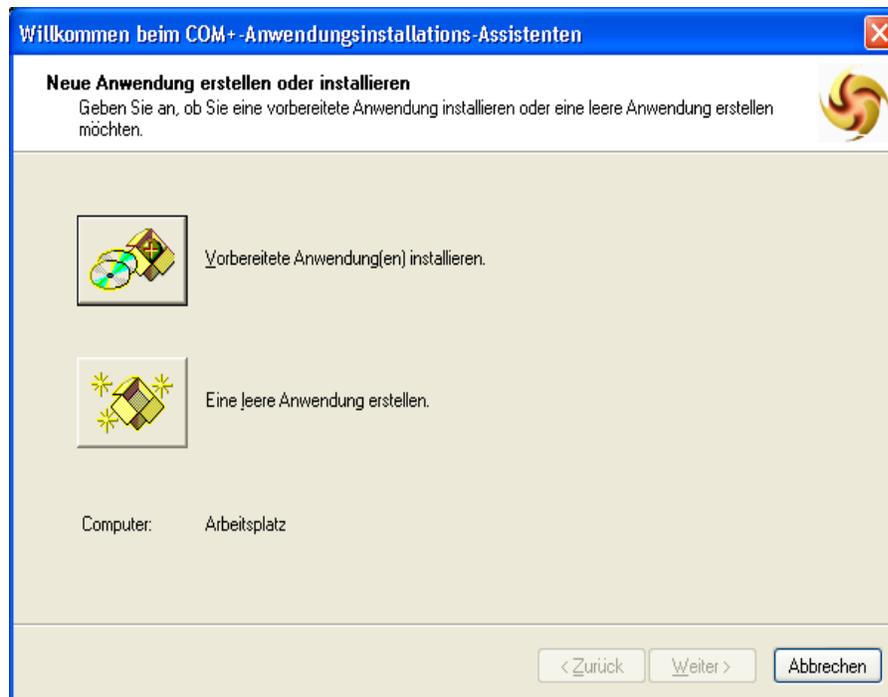


- 2 Öffnen Sie den Ordner COM+ Anwendungen (COM+ Applications) und löschen die existierende PolicyManagerRemoteServices Anwendung.

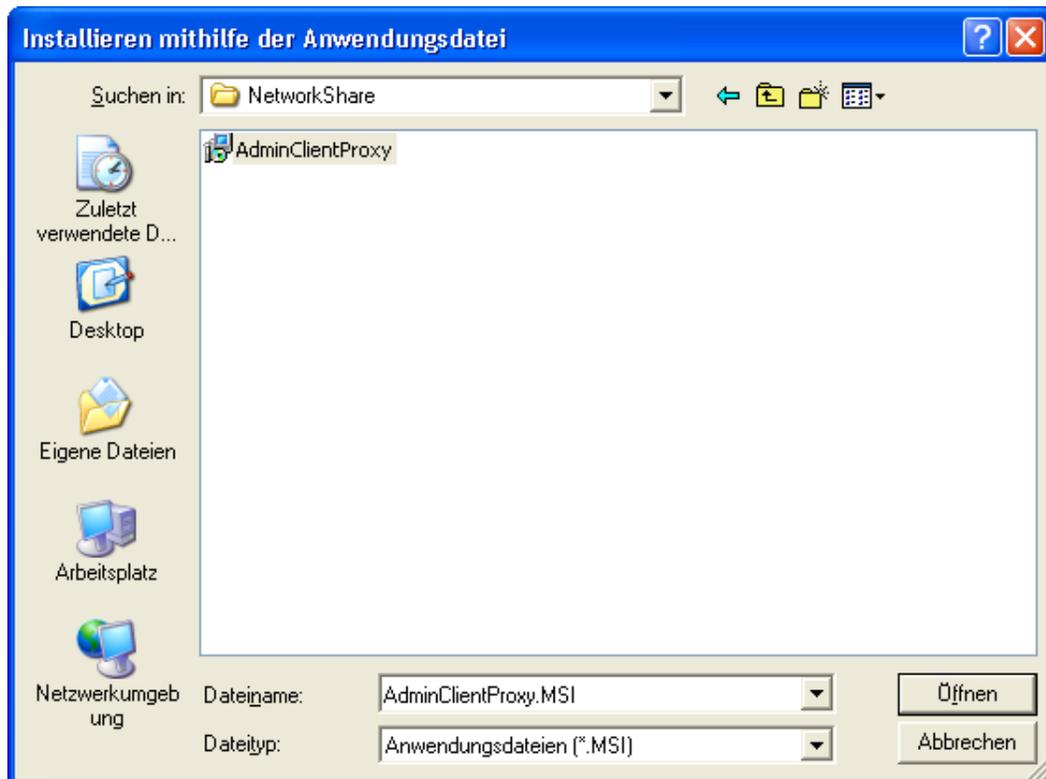
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf COM+ Anwendungen (COM+ Applications) und wählen Neue Anwendung (New > Application).



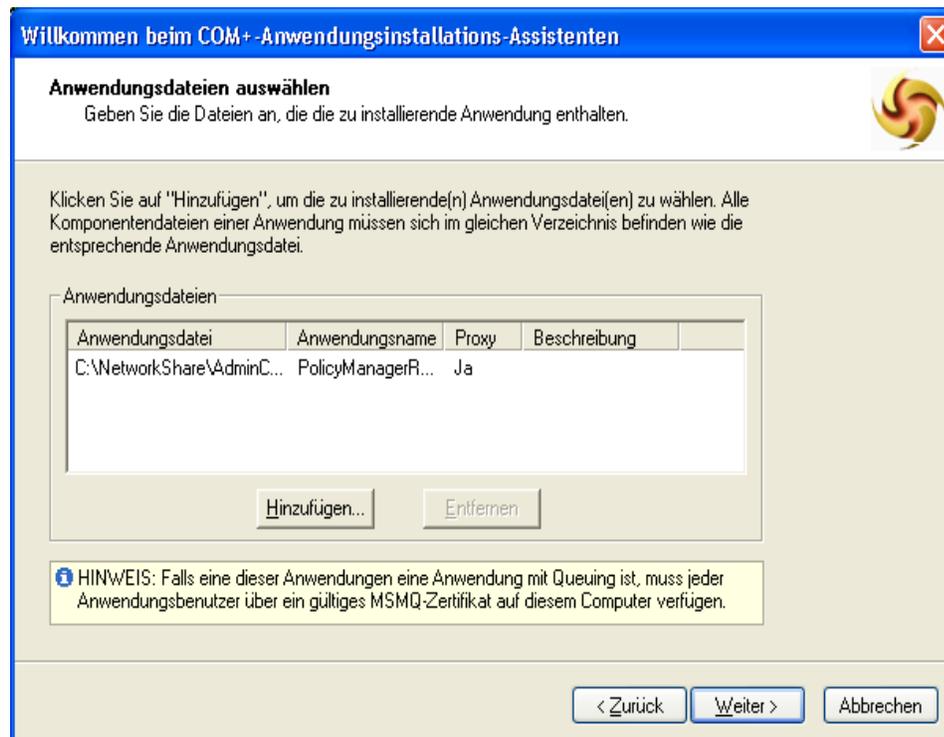
Das Dialogfeld Neue Anwendung (New Application) erscheint.



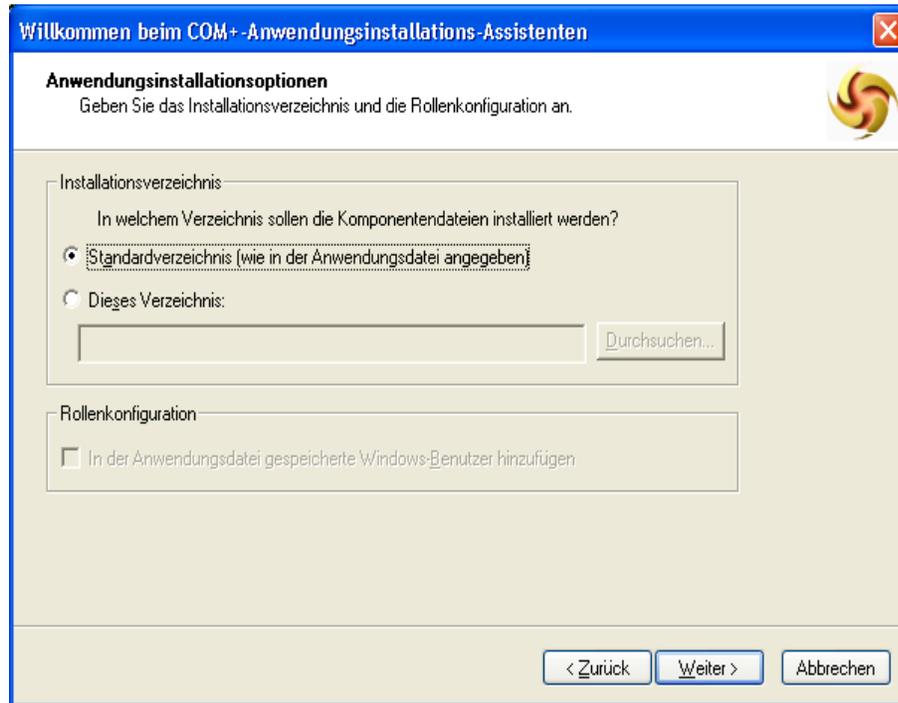
- 4 Klicken Sie auf Vorgefertigte Anwendung(en) installieren (Install pre-built application(s)). Navigieren Sie im Dialogfeld zu dem gemeinsam genutzten Netzwerkordner, in dem Sie die exportierte Anwendung aus obigem Schritt 1b gespeichert haben.



- 5 Wählen Sie die Datei proxy .MSI und klicken auf Öffnen (Open). Das Dialogfeld Anwendungsdateien wählen (Select Application Files) wird aufgerufen.



- 6 Klicken Sie auf Weiter (Next) zum Dialogfeld Anwendungsinstallation – Optionen (Application Installation Options).

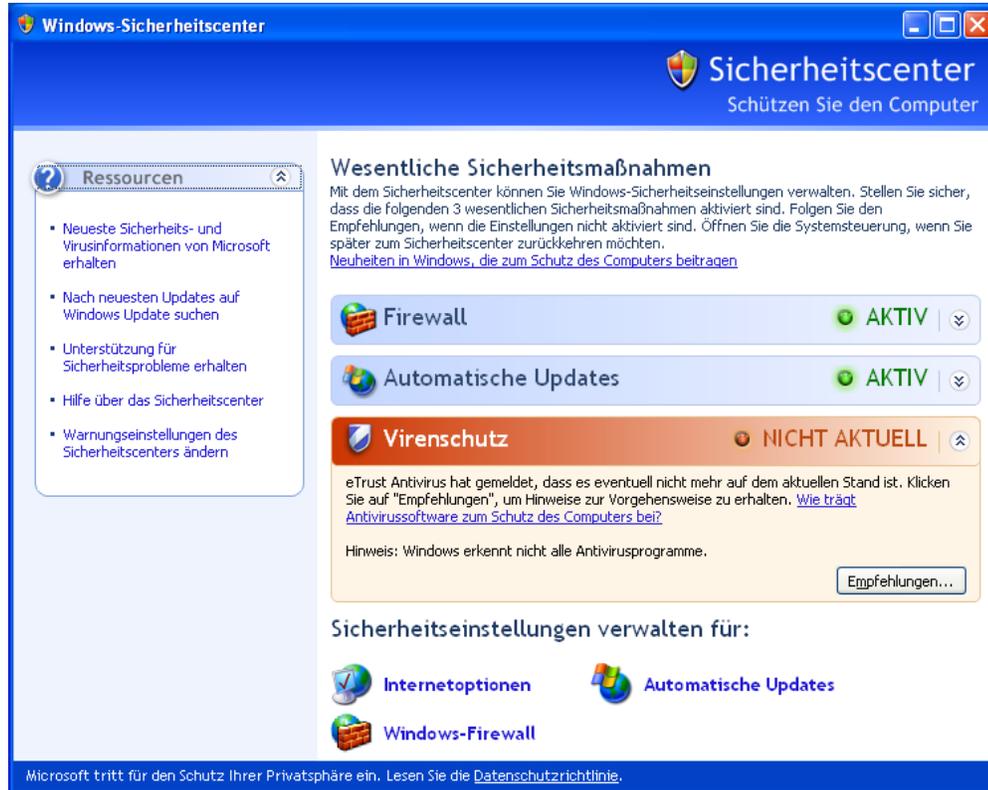


- 7 Klicken Sie auf Weiter (Next) und dann auf Fertig stellen (Finish).

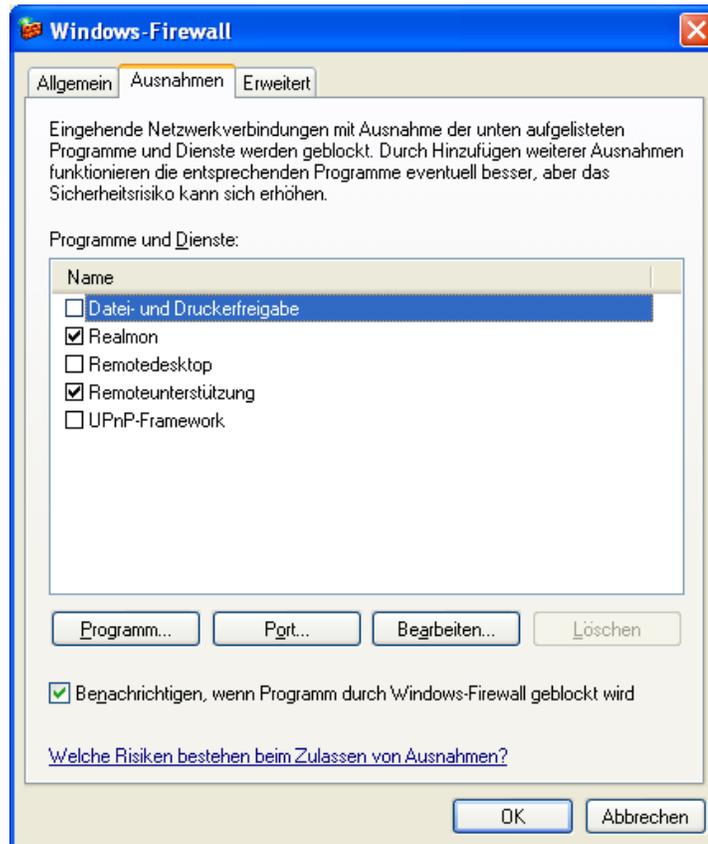
## Windows Firewall Einstellungen in Client

Die Windows Firewall muss den von DCOM benutzten Port zum Durchgang freigeben, damit der Server mit dem Client kommunizieren kann. Der DCOM-Port wird wie folgt aktiviert:

- 1 Navigieren Sie zu C:\Systemsteuerung und öffnen das Sicherheitszentrum.



- 2 Klicken Sie auf den Windows Firewall Eingang, um das Dialogfeld mit den Firewall-Einstellungen aufzurufen.



- 3 Wählen Sie die Registerkarte Ausnahmen (Exceptions) und klicken dann auf Port hinzufügen (Add Port).... Das Dialogfeld Einen Port hinzufügen (Add a Port) erscheint.



- 4 Füllen Sie das Feld wie gezeigt aus und klicken dann auf Umfang verändern (Change Scope). Das Dialogfenster Umfang verändern (Change Scope) erscheint.



- 5 Wählen Sie nur Mein Netzwerk (Subnetz) (My network (subnet)) und klicken auf OK, um zum Dialogfeld Port hinzufügen (Add a Port) zurückzukehren.
- 6 Klicken Sie auf OK, um den Port hinzuzufügen. Die Ausnahmen enthalten einen Eintrag für DCOM.
- 7 Klicken Sie auf OK, um den Prozess zu beenden. Nun kann PolicyManager AdminClient auf Ihrem System ausgeführt werden.